

WAI-Pflege Arbeitsfähigkeit in der Pflege stärken

Hintergrund

Im Bereich der Pflege ist eine erhöhte Beanspruchungssituation der Beschäftigten zu beobachten (Schmedes, 2020). Diese lässt sich auf hohe körperliche und psychische Belastungen in der Arbeitssituation zurückführen, die im ambulanten und stationären Bereich der Pflege auftreten (Höhmman, Lautenschläger, & Schwarz, 2016). Der Gestaltung von gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen, die die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten unterstützt, fällt im Kontext des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels eine große Bedeutung zu. Vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie-Situation kristallisiert sich der bereits vorher große Handlungsbedarf in diesem Gebiet deutlicher denn je als wichtig und zukunftsweisend heraus.

Projektziele

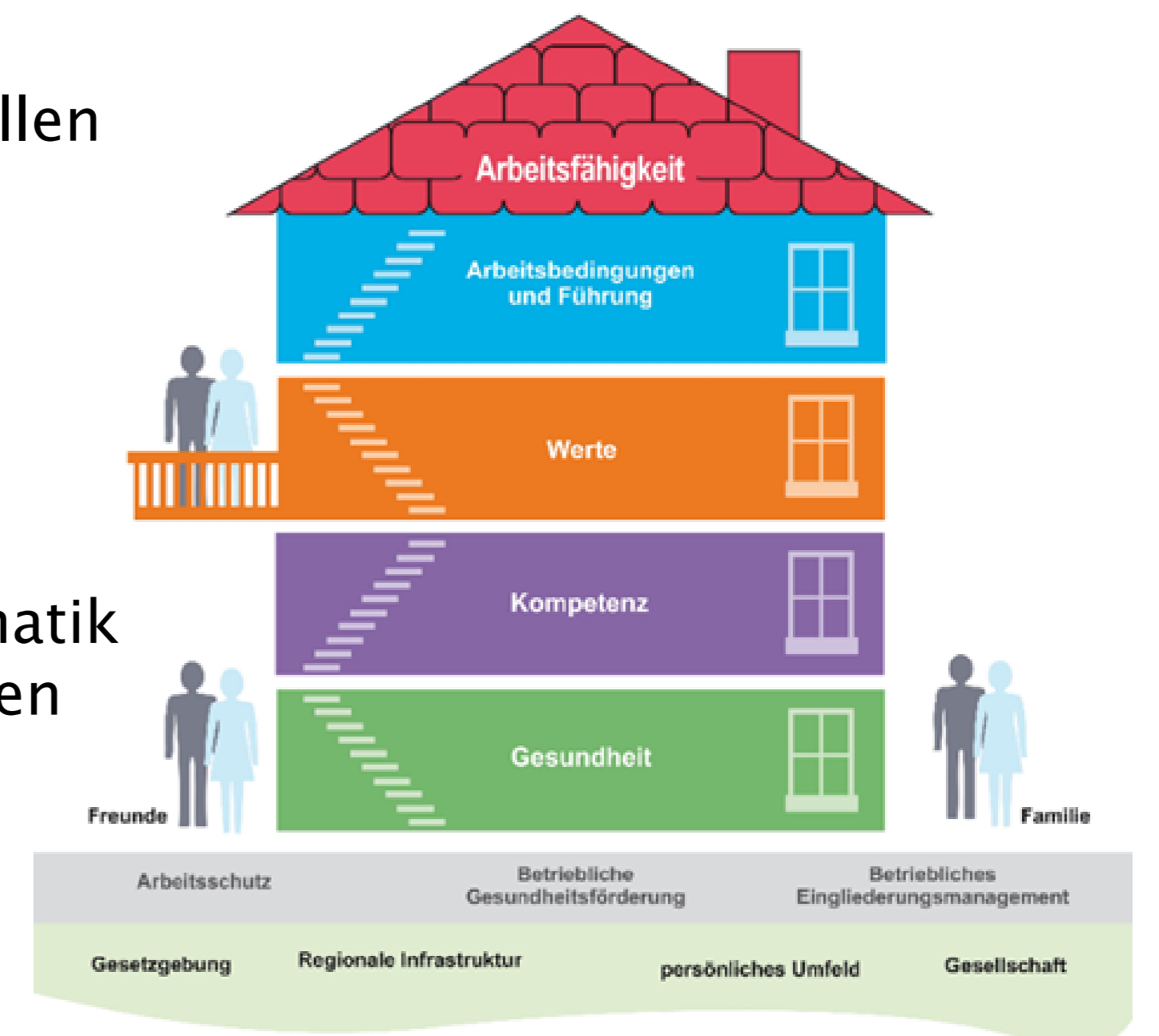
- gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung und somit Verbesserung von Arbeitsbedingungen in Pflegeeinrichtungen
- partizipative und transparent Vorgehensweise beim Gestaltungsprozess in Pflegeeinrichtungen
- Nachhaltige Implementierung von WAI-Pflege-Prozessen, die die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten unterstützen und fördern.

Wissenschaftliche Basis

Das für die Unterstützung der Gestaltungsprozesse entwickelte Instrument besteht aus zwei Elementen:

- (1) Fragebogen zur Erhebung der Ist-Situation
- (2) Workshopkonzept, dass die Maßnahmenableitung strukturiert und eine schnelle Umsetzung der identifizierten Vorgehensweisen ermöglicht.

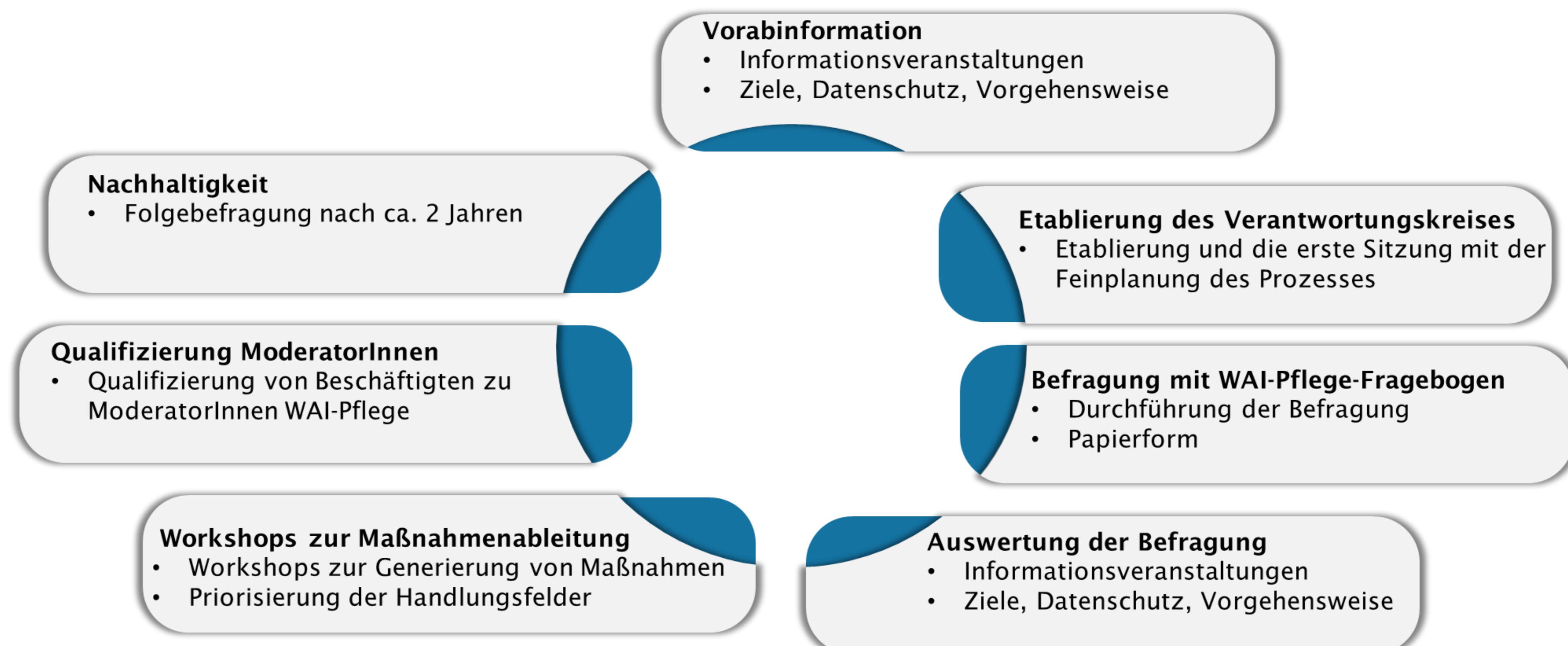
Beide Elemente basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Grundlage bildet das finnische Arbeitsfähigkeitskonzept mit dem Haus der Arbeitsfähigkeit.



Derzeit wird die WAI-Pflege-Systematik in insgesamt 15 Pflegeeinrichtungen erprobt und optimiert. Die Entwicklung wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Eigene Darstellung in Anlehnung an Ilmarinen & Tempel, 2002

Ablauf des WAI-Pflege-Prozesses



11

WAI-Pflege Instrument

Fragebogen

Der WAI-Pflege-Fragebogen besteht aus insgesamt fünf Hauptfrageblöcken, die sich an den Handlungsfeldern des Hauses der Arbeitsfähigkeit orientieren. In ihnen wird neben der aktuellen Einschätzung der Arbeitssituation im jeweiligen „Stockwerk“ auch das subjektive Wohlbefinden im Kontext erfasst. Die Auswertung der Fragen bietet einen guten Überblick über die aktuelle Ist-Situation und ist die Grundlage für die Maßnahmenableitung.



Workshop-Konzept

Durch eine transparente und stringente Moderation ist es in den Workshops möglich gezielt Stärken und Verbesserungsbereiche priorisierter Handlungsfelder zu identifizieren und konkrete Maßnahmen festzulegen. Der gesamte WAI-Pflege-Prozess umfasst insgesamt mindestens vier Workshops. Nachdem für jedes Handlungsfeld Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt wurden folgt eine weitere WAI-Pflege Befragung.



WAI-Pflege in KKV

Für Klein- und Kleinstunternehmen steht ein qualitatives Vorgehen zur Verfügung, das die Erhebung von Ausgangsdaten mittels Fragebogen durch ein kommunikatives Verfahren ersetzt.

Referenzen

- Höhmman, U., Lautenschläger, M., & Schwarz, L. (2016). Belastungen im Pflegeberuf: Bedingungsfaktoren, Folgen und Desiderate. In K. Jacobs, A. Kuhlmei, S. Greß, J. Klauber & A. Schwinger (Hrsg.). *Pflege-Report* (S. 73-89). Stuttgart: Schattauer.
- Ilmarinen, J.; Tempel, J. (2002). *Arbeitsfähigkeit 2010 - Was können wir tun, damit wir gesund bleiben?* Hamburg: VSA Verlag
- Schmedes, C. (2021). *Emotionsarbeit in der Pflege*. Springer VS: Wiesbaden.